Name
Dinklage, Erna
Lebensdaten
1895-1991
dazugehöriger Bestand
Dinklage, Erna
Geburtsjahr
1895
Geburtsort
München (Stadt)
Todesjahr
1991
Sterbeort
Dietramszell
GND-Link
http://d-nb.info/gnd/118850253
Biografische Angaben
Erna Dinklage, Tochter von Paul Eduard Crodel, wurde am 19.06.1895 in München geboren. 1913 begann sie ihr Studium an der Kunstakademie Berlin bei Georges Mosson und Fritz Rhein. Da sie das stupide Kopieren von Gipsvorlagen langweilte, studierte sie am Konservatorium Berlin-Steglitz Klavier und Gesang. Sie fand erst 1918 wieder zur Malerei zurück. In den Jahren 1920 bis 1925 war die mit dem Kaufmann Karl Dinklage verheiratet. 1922 trat sie der Münchener Neuen Sezession bei. 1924 war sie Mitbegründerin der Vereinigung der Juryfreien. 1934 heiratete sie den Landwirt Friedrich Gilbert und zog sich in Feldwies am Chiemsee aufs Land zurück. Im Zweiten Weltkrieg siedelte sie nach Ostpreußen um, wo alle ihre Werke kriegsbedingt verloren gingen. 1945 kehrte sie an den Chiemsee zurück und schottete sich vor der Berührung mit anderen Malern und der zeitgemäßen Ästhetik ab. Erna Dinklage starb am 20.05.1991 in Dietramszell in Bayern. Sie gehört zu der sogenannten verschollenen Generation, die sich vor allem in den 1920er Jahren hervortrat und im Umfeld des Magischen Realismus und der Neuen Sachlichkeit angesiedelt wurde.
Beruf / Funktion
Grafikerin
Malerin
Andere Namen
Dinklage-Gilbert, Erna (LoC-NA)
Gilbert, Erna D.
Gilbert, Erna Dinklage
Dinklage, Erna Elise Auguste

Erna
Dinklage
Quelle für Namensansetzung
AKL
Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 1, Leipzig 1953-1962, S. 568